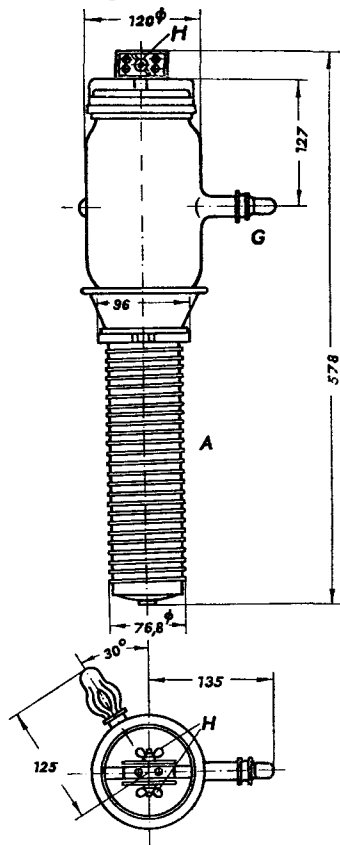


Wassergekühlte 40 kW-Sende-Triode für Nachrichtentechnik und Industrie-

Generatoren, geeignet für Anodenspannungs-Modulation

RS 558



Doppelwandkühltopf Lg. Nr. 30 351
Einwandkühltopf Lg. Nr. 30 352

Allgemeine Werte

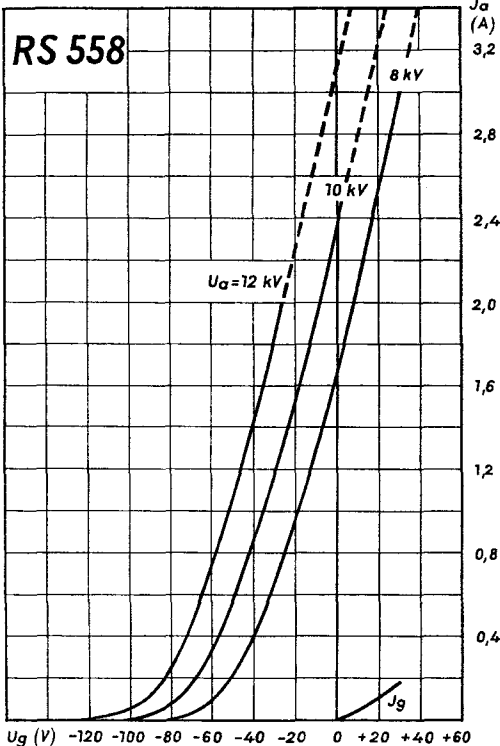
Kathode	Material	Wolfram, thor., dir. geheizt
	Heizspannung	U_f 17,5 V*)
	Heizstrom	I_f etwa 95 A
Emission	gemessen bei $U_a = U_g = 1000$ V	I_e etwa 60 A
Durchgriff	gemessen bei $I_a = 1,5$ A	
	$U_a = 8/10$ kV	D 0,8...1,1 ‰
Verstärkungsfaktor		$\mu = 1/D$ etwa 110
Steilheit	gemessen bei $U_a = 10$ kV	
	$I_a = 1,5/2$ A	S > 40 mA/V
Kapazitäten	Gitter/Kathode	c_{gk} 57...65 pF
	Anode/Kathode	c_{ak} 6,5...8,5 pF
	Gitter/Anode	c_{ga} 31...36 pF

Grenzwerte

Anodenbetriebsspannung	U_a für $\lambda \geq 15$ m	12 kV
für Wellenlängen unter 15 m reduzierte Anodenspannungen auf Anfrage!		
Anodenspitzenspannung	$U_{a\text{ sp.}}$ für $\lambda \geq 15$ m	45 kV
Gitterverlustleistung	Q_g	1 kW
Grenzwellenlänge	λ_{min}	6,5 m

*) Die Heizspannung ist im Betrieb auf $\pm 5\%$ konstant zu halten und kann ohne besondere Anlaßmittel direkt eingeschaltet werden.
Gewicht der Röhre ohne Kühltopf 3500 g.





Kühlung

Bei einer Anodenverlustleistung von 25 kW

benötigt die Röhre eine Kühlwassermenge von 25 l/min

Ausgangstemperatur des Kühlwassers max. 65 °C

Druck max. 5 atü

Soweit die Röhre mit geringeren Anodenverlustleistungen betrieben wird, kann die Kühlwassermenge entsprechend reduziert werden. Dabei muß pro kW-Verlustleistung eine Wassermenge von 1 l/min sichergestellt sein. Die erforderliche Mindestmenge für die Kühlung der Röhre beträgt 5 l/min. Empfehlenswert ist die Verwendung des von Telefunken eingeführten Doppelwand-Kühltopfes. In jedem Falle ist es jedoch erforderlich, einen Kühltopf zu verwenden, der eine symmetrische Vierfachbefestigung des Anodenflansches erlaubt.